

Inmitten des Dorfkerns von Lüen, einer Walsersiedlung, musste ein altes Ökonomiegebäude durch einen Neubau ersetzt werden. Die äussere Form des Baukörpers war durch das Hofstattrecht, das einen Neubau nur innerhalb der alten zu ersetzenden Gebäudeform zulässt, gegeben. Die Organisation der bescheidenen Grundrissfläche bestimmten die bestehende Grundrissfigur sowie die neue Nutzung als Fotoatelier und Ferienwohnung. Mit roh belassenen Schwartenbrettern, die als offene Schalung präzise in eine Geometrie aus gehobelten Leisten eingesetzt wurden, wird als Fassadenbild, die in unmittelbarer Nachbarschaft stehenden, aus Rundhölzer gestrickten Scheunen, neu interpretiert.

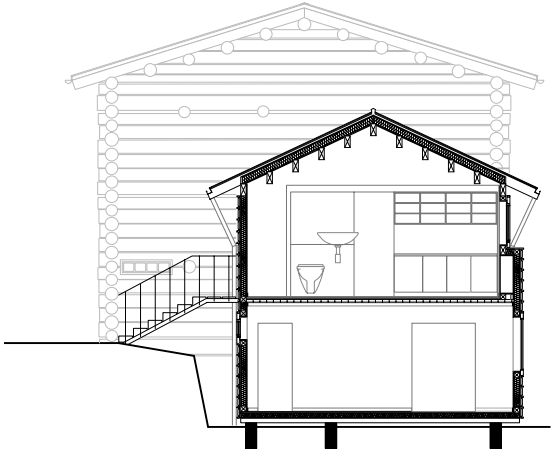
Baujahr  
Bauherrschaft  
Gesamtkosten

1996  
Familie Campell  
305'800.-- Fr.

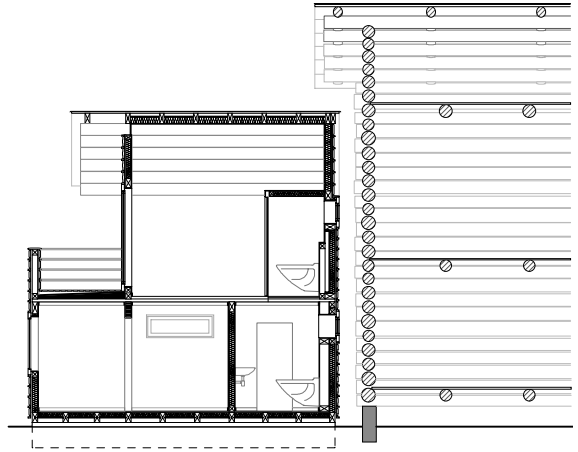


SITUATION

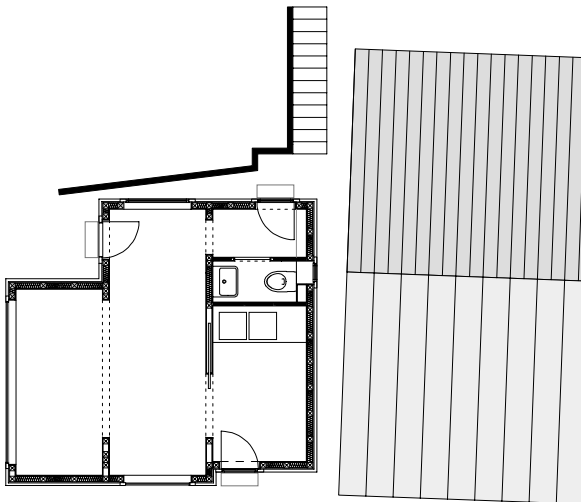
NEUBAU FOTOATELIER IN LÜEN



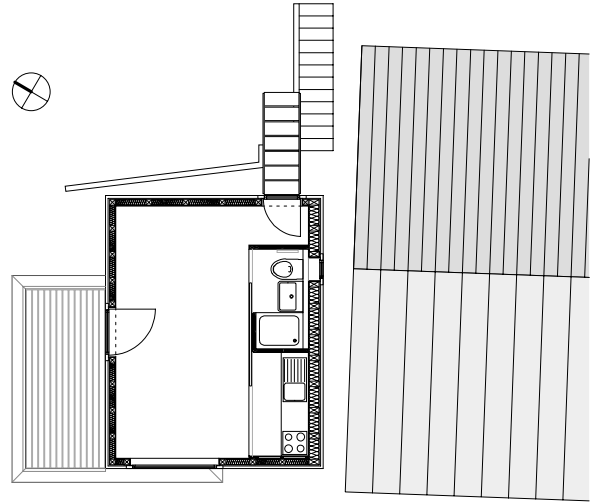
QUERSCHNITT



LÄNGSSCHNITT



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



NEUBAU FOTOATELIER IN LÜEN

